

- Margot Käbmann* 8 Ein halbes Jahrhundert: Fest und Manifest des Protestantismus
- Siegfried von Kortzfleisch* 15 Der Kirchentag in Zeit und Welt: Das Abenteuer ist noch nicht zu Ende
- Harald Uhl* 27 Reinold von Thadden-Trieglaff: Ein Leben in evangelischer Freiheit und Verantwortung

1949–1961 · DIE FÜNFZIGER JAHRE

- Reinhard Henkys*
- 37 Wunschbild einer Gesellschaft ohne Widersprüche
- Von Kirchentag zu Kirchentag 47 Hannover 1949
- 48 Essen 1950
- 48 Berlin 1951
- 49 Stuttgart 1952
- 50 Hamburg 1953
- 50 Leipzig 1954
- 51 Frankfurt am Main 1956
- 52 Kirchentage 1957
- 53 München 1959
- 54 Berlin 1961
- Dokumente 56 Hannover 1949
Das Urteil der EKD
Bitte um einen gerechten Frieden
Auf Leben und Tod
- 57 Essen 1950
Gottes Hausgenossen
Weg mit den Lagern
- 58 Berlin 1951
Das getrennte Volk strömte über die Grenze
- 60 Hamburg 1953
Das Fehlen des Ostens
Gott ist dabei
Hirte und Feind
- 61 Leipzig 1954
Ohne Maulkorb
»Ich will nicht zurück«
Wir halten einander fest
- 62 Frankfurt am Main 1956
Zurück zur Beichte!
Dem Haß freien Lauf gelassen
- 63 Kirchentage 1957
Die Nöte der Nachkriegszeit stellen die Aufgaben
Vier Forderungen
- 64 München 1959
Was soll werden?
- 65 Berlin 1961
Verpaßte Chance
Stunde der Gefahr
Ein Verbot und das Echo

1962–1992 · KIRCHENTAGE IN DER DDR

- Annemarie Schönherr*
- 67 Gottes Wege führen weiter

1960–1969 · DIE SECHZIGER JAHRE

- René Leudesdorff*
- 93 Salz der Kirche – Dialog mit der Welt
- 103 Richard von Weizsäcker im Gespräch
»Der Kirchentag wurde mir Heimat«
- Von Kirchentag zu Kirchentag 107 Berlin 1961
- 107 Dortmund 1963
- 109 Köln 1965
- 110 Hannover 1967
- 112 Stuttgart 1969
- Dokumente 114 Berlin 1961
Aufgabe der Laien
Gottes erwähltes Volk
- 115 Dortmund 1963
Getrennte Geschwister
Aufbruch ins Revier
- 116 Köln 1965
Kampf um Klarheit
Kirche ist auch außerhalb der Kirche
Gemeinde für andere
Die Relevanz des Evangeliums
Wem gehört das Buch der Bücher?
- 120 Hannover 1967
Kampf um den Frieden
Gefallene Welt
Tanz über dem Abgrund
- 121 Stuttgart 1969
Tribunal zur Ermittlung des Glücks
Einer steht auf

1970–1979 · DIE SIEBZIGER JAHRE

- Carola Wolf*
- 123 Der Basis eine Stimme
- Von Kirchentag zu Kirchentag 131 Augsburg 1971
- 132 Düsseldorf 1973
- 133 Frankfurt am Main 1975
- 134 Berlin 1977
- 136 Nürnberg 1979

1970–1979 · DIE SIEBZIGER JAHRE

- Dokumente**
- 137 Augsburg 1971**
Heiße Eisen brauchen
Schmelzprozesse
Vereint in Buße und Gebet
- 139 Düsseldorf 1973**
Den Nerv der Zeit getroffen
25 Jahre Kirchentag
- 145 Frankfurt am Main 1975**
Das Lied vom Regenbogen
Leben wird es geben
- 146 Berlin 1977**
Licht und Schatten
*Entwicklungspolitischer
Kongreß 1979:*
Ethik gegen Interesse
- 150 Nürnberg 1979**
Brot und Wein verwandeln

1980–1989 · DIE ACHTZIGER JAHRE

- Astrid Hölscher*
- 153 Von Ent-Rüstung zur
Ernüchterung**
- Von Kirchentag
zu Kirchentag**
- 161** Hamburg 1981
- 162** Hannover 1983
- 163** Düsseldorf 1985
- 164** Frankfurt am Main 1987
- 166** Berlin 1989
- Dokumente**
- 167 Hamburg 1981**
Gottvertrauen gegen die
Logik der Militärs
Rebellion gegen die Sachzwänge
Zivilisation zum Tode
- 169 Hannover 1983**
Umkehr nach vorn
Melodie des Lebens
Stachel der Doppelmoral
Sicherheit und Ungehorsam
Die Intoleranz der Pazifisten
- 172 Düsseldorf 1985**
»Frag das Pferd«
Gott – unsere Mutter
Drei Bilder von Gott
Uns selbst verstehen
Gottes letzte Domäne
- 174 Frankfurt am Main 1987**
Zehn Gebote für den Umgang
mit Kindern
Ungebetene Stiefel
Den Menschen in Ruhe lassen
Pretoria und das neue Jerusalem

- 177 Berlin 1989**
Das Teilzeitkind
Der Sabbat ist unbezahlbar
Land und Leidenschaft
Faschos im antifaschistischen Staat

1990–1999 · DIE NEUNZIGER JAHRE

- Johannes Weiß*
- 153 Geöffnete Schranken,
neue Grenzen**
- Von Kirchentag
zu Kirchentag**
- 187** Ruhrgebiet 1991
- 188** München 1993
- 190** Hamburg 1995
- 191** Leipzig 1997
- Dokumente**
- 193 Ruhrgebiet 1991**
Das ererbte Israel
Da machen Sie mal Mut!
Armut ist das Werk des Teufels
Verantwortung für den Süden
Rückzug ausgeschlossen
Option Krieg?
Von der Bosheit zum Witz
Eine bittere Enttäuschung
Gelebt und gelacht
- 200 München 1993**
Zu viele bleiben auf der Strecke
Alles wird rausposaunt
Seit wann steht auf Nerven
die Todesstrafe?
Jedes Leben hat Sinn
Die Politik hat gute Worte
Kompromiß mit Schuldgefühlen
Ethik für die Menschheit
- 204 Hamburg 1995**
Der Pilatus in uns
So kam Luther zu RTL
Zachäus, der Wendehals
Abstieg zur Servicezentrale
Warum tötet ihr uns wieder?
Flüchtlinge sind keine Feinde
Giftige Meere
- 208 Leipzig 1997**
Drohende Fluten
Lästige Fragen
Tolerieren statt Missionieren
Auf schmalem Grat
Wie eine Sintflut
Sieben Fragen
Schulterschuß der Friedfertigen
- Anhang**
- 213** Die Leitung von 1949 bis 1999
- 216** Die Autorinnen und Autoren
- 222** Adressen
- 224** Danksagung